



NACHBEHANDLUNGSSCHEMA

Bei

TFCC-Läsion

Verletzung der triangulären fibrocartilaginären Complexes

durchgeführte

Arthroskopische TFCC-Naht

Naht des triangulären fibrocartilaginären Complexes

Ruhigstellung:

Dorsale Oberarm-Castschiene mit Beugung im Ellenbogengelenk und leichter Überstreckung des Handgelenkes unter Freilassen der Fingergrundgelenke für 4 Wochen. Anschließend dorsale Unterarm-Castschiene in leichter Überstreckung des Handgelenkes unter Freilassen der Fingergrundgelenke für 4 Wochen. Anschließend Handgelenksorthese für 4 Wochen.

Physikalische Therapie:

Sofortige aktive und passive Bewegungsübungen der Finger sowie passive Bewegungsübungen des Ellenbogengelenkes aus der Schiene heraus sowie nach 2 Wochen Bewegungsübungen des Handgelenkes aus der Schiene heraus.

Bewegungsausmaße Ellenbogengelenk:

postoperative Woche	Ext. - Flex.		Sup. - Pro.
1.-2.	passiv frei		keine
3.-4.	assistiert frei		keine
5.-6.	aktiv frei		30°-0°-30°
7.-8.			60°-0°-60°
ab 9.			aktiv frei

Bewegungsausmaße Handgelenk:

postoperative Woche	Ext. – Flex.	Radial - Ulnar	Sup. – Pro.
1.-2.	keine	keine	keine
3.-4.	passiv 20°-0-20°	passiv 10°-0°-0°	keine
5.-6.	assistiert 20°-0-20°	assistiert 10°-0°-0°	30°-0-30°
7.-8.	assistiert 30°-0-30°	assistiert 20°-0°-0°	60°-0°-60°
9.-12.	assistiert frei	assistiert frei	aktiv frei
ab 13.	aktiv frei	aktiv frei	

Das o.g. Schema ist als Standard zu sehen, von dem im Einzelfall abgewichen werden kann.

Bis 9. Woche Beachtung der Schmerzgrenze und Vermeidung von Tragen schwerer Gegenstände (2kg)!

Ab 10. Woche ist in der Regel Autofahren möglich

Ab 12. Woche Wiederaufnahme beruflicher Tätigkeit mit geringer Handbelastung

Ab 16. Woche Wiederaufnahme beruflicher Tätigkeit mit höherer Handbelastung und Überkopfübungen

Sportliche Aktivitäten:

Nach 12. Woche: Freizeitschwimmen

Nach 26. Woche: Fahrradfahren

Bitte regelmäßige Wundkontrollen und Entfernung des eventuell einliegenden Drainagematerial innerhalb von 2 Tagen und des Hautnahtmaterials am 7.-12. postoperativen Tag, ab dem Folgetag ist ein pflasterfreies Duschen möglich.

Bei Komplikationen oder Auftreten von zunehmender Rötung, Schwellung oder Überwärmung sofortige Wiedervorstellung in der Sprechstunde Ihres Operateurs.

Das o.g. Schema ist als Standard zu sehen, von dem im Einzelfall abgewichen werden kann.